

## Niederschrift über die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.11.2015, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Rudolf Entrup	CDU	Vertretung für Herrn Richard Bolwerk
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Bernhard Haveresch	CDU	Vertretung für Herrn Gerrit Tranel
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Bernhard Lammerding	CDU	Vertretung für Herrn Thomas Michels
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Günter Hallay
Herr Horst Schürhoff	SPD	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Klaus Volmer	FBL 20	
Frau Ingrid Beutel-Menzel	FBL 10	
Herr Hermann Richter	FBL 30	
Herr Frank Noll	FB 20	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:40 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1      Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2      Berichte über die Entwicklung der Budgets zum 30.09.2015 sowie über die Finanzanlagen und Zinssteuerungsmaßnahmen  
Vorlage: 274/2015
- 3      Haushalt 2016: Budgets der Fachbereiche 10, 20 und 30  
Vorlage: 271/2015
- 4      Mitwirkung des Schulträgers bei der Besetzung von Schulleitungsstellen  
Vorlage: 250/2015
- 5      Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1      Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2      Kauf einer Wegefläche in Lette  
Vorlage: 256/2015
- 3      Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht an.

TOP 2	Berichte über die Entwicklung der Budgets zum 30.09.2015 sowie über die Finanzanlagen und Zinssteuerungsmaßnahmen Vorlage: 274/2015
-------	--

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht des Kämmerers über die Entwicklung der Budgets zum 30. September 2015 sowie über die Finanzanlagen und Zinssteuerungsmaßnahmen zur Kenntnis.

Herr Stadtkämmerer Volmer teilt mit, dass sich die Budgets im Rahmen der Planung befinden. Die Gewerbesteureinnahmen würden zurzeit ca. 440 T€ unterhalb des Ansatzes von 14 Mio. Euro liegen.

Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 3	Haushalt 2016: Budgets der Fachbereiche 10, 20 und 30 Vorlage: 271/2015
-------	--

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen den Bericht der Verwaltung über die Informationen zum Haushaltsentwurf 2016, Frau Beutel-Menzel für das Budget 10 (Zentraler Steuerungsdienst), Herr Richter für das Budget 30 (Bürgerservice und Ordnung) und Herr Volmer für das Budget 20 (Finanzen und Controlling) zur Kenntnis. Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Hesse erkundigt sich danach, ob die Verwaltung im ausreichenden Maße Ausbildungsstellen vorhalte.

Frau Beutel-Menzel antwortet, dass sich die Zahl der Ausbildungsplätze grundsätzlich nach der Zahl der aufgrund der Regelaltersgrenze aus dem Dienst scheidenden Mitarbeiter richtet. Insofern würden regelmäßig genügend Nachwuchskräfte ausgebildet.

Frau Ahrendt-Prinz erkundigt sich nach dem Schulabschluss, der Voraussetzung für einen Ausbildungsplatz ist.

Frau Beutel-Menzel teilt dazu mit, dass das je nach Ausbildungsgang die Mittlere Reife oder der Fachhochschulabschluss sei.

Herr Peters und Frau Ahrendt-Prinz eröffnen, dass sie dem Haushalt 2016, hier den Budgets für die Fachbereiche Zentraler Steuerungsdienst, Finanzen und Controlling sowie Bürgerservice und Ordnung nicht zustimmen werden.

Frau Ahrendt-Prinz führt an, dass die Stadt sich nicht weiter verschulden dürfe. Insofern müssten Projekte wie die Urbane Berkel oder die Ortsdurchfahrt Lette nicht durchgeführt werden. Der Straßenausbau sei auf das notwendige Maß zu beschränken.

Herr Peters ergänzt, dass mit dem Haushalt 2016 die Weichen für eine erhöhte Verschuldung gestellt würden. Projekte würden über Kredite finanziert, was zu höheren Zinslasten führe.

Herr Bürgermeister Öhmann entgegnet, dass Investitionen wie beispielsweise in die Sanierung von Schulgebäuden sinnvoll seien. Die Beurteilung des Haushaltes dürfe nicht an den Investitionen festgemacht werden, sondern an der Ergebnisrechnung. Solange die für Investitionen erforderlichen Abschreibungen und Zinsen erwirtschaftet werden können, würde der Weg der Konsolidierung nicht verlassen. Das umfangreiche Finanzmanagement habe dafür gesorgt, dass die Zinsbelastung kontinuierlich gesunken sei. Wenn es jedoch erforderlich erscheint, würden im Einzelfall Projekte in die Zeit geschoben werden.

Herr Hagemann erinnert an Anträge zur Einführung eines Klimamanagers, des Bürgerhaushaltes oder eines Baulückenkatasters. Allesamt seien es Anträge, die hohe Personalkosten zur Folge hätten. Insofern sei es schon verwunderlich, dass ausgerechnet die Fraktionen, die die Anträge gestellt haben, jetzt zum Sparen aufrufen.

Frau Borgert erkundigt sich nach der Finanzierung der Jakobischule.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung in der Niederschrift über die Sitzung zu.

Antwort der Verwaltung:

Die Sanierung und die Erweiterung der Jakobischule sind im Haushaltsplanentwurf 2016 wie folgt veranschlagt:

Investiv:	2015	95.000 €
	2016	900.000 €
	2017	142.000 €
Konsumtiv:	2016	275.000 €
Rückstellungen aus:	2014	<u>1.340.200 €</u>
Gesamtsumme:		<u>2.752.000 €</u>

Herr Goerke vertritt die Auffassung, dass jetzt der richtige Zeitpunkt für Veränderung sei. Projekte durchzuführen, weil es hierfür Fördermittel gebe, sei keine sinnvolle Vorgehensweise.

Herr Nielsen teilt mit, dass er sich der Stimme enthalten werde. Er halte die Dramatik in der Diskussion für unangemessen. Um Aussagen über die Höhe der benötigten Kredite in 2019 zu machen, könne man genauso gut eine Glaskugel befragen.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, den jeweiligen Budgets 10 (Zentraler Steuerungsdienst), 20 (Finanzen und Controlling) und 30 (Bürgerservice und Ordnung) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	6	3	4

TOP 4 Mitwirkung des Schulträgers bei der Besetzung von Schulleitungsstellen  
Vorlage: 250/2015

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem als Anlage der Sitzungsvorlage 250/2015 beigefügten Entwurf der 8. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Coesfeld zuzustimmen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

TOP 5 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

gez. Heinz Öhmann  
Bürgermeister

gez. Jürgen Höning  
Schriftführer